

Zukunft der synthetischen Kältemittel – Aktuelle gesetzliche Lage

Revision der F-Gase-Verordnung

Bekanntermaßen soll die am 01.01.2015 in Kraft getretene Verordnung (EU) 517/2014 („F-Gase-Verordnung“) eine umfassende Revision erfahren. Hierzu hatte die EU-Kommission vor knapp einem Jahr einen Entwurf veröffentlicht [Anhang 1, Folien 2 bis 6].

Nun hat der Umweltausschuss des EU-Parlaments (ENVI) über nochmalige Verschärfungen dieses Entwurfes debattiert und hierüber abgestimmt. Mit 64 zu acht Gegenstimmen und sieben Enthaltungen hatte dieser Ausschuss beschlossen, der Kommission diese Verschärfungen zu empfehlen. Dies ist nicht die Abstimmung in der Kommission und erst recht nicht "in Brüssel beschlossen". So gibt es einen weiteren Ausschuss (ITRE), der seinerseits eine Abschwächung des Kommissionsvorschlages empfehlen will.

Am Ende muss wie schon bei der ursprünglichen Verordnung 2014 ein Kompromiss zwischen EU-Parlament, EU-Rat und EU-Kommission gefunden werden. Der Ausgang dieses so genannten *Trials* ist noch völlig offen [Anhang 1, Folie 7]. Daher macht es auch keinen Sinn, sich bereits heute über die Maximalforderungen des Umweltausschusses zu viele Gedanken zu machen.

PFAS-Initiative (REACH-Verordnung)

Auch hier wird einer breiten Öffentlichkeit suggeriert, es wären schon konkrete Verbote beschlossen. Tatsächlich wurde am 13.01.2023 ein Beschränkungsentwurf an die zuständige ECHA (Europäische Chemikalienagentur) weitergeleitet. Hieran schließt sich ein langer Prozess durch viele Instanzen an (siehe Anhang 2, Folie 5) mit weiteren Einspruchsmöglichkeiten. Und selbst in diesem ersten Entwurf sind bereits sehr lange Übergangsfristen vorgesehen, teilweise bis zu 13,5 Jahre nach Inkrafttreten. Außerdem unternimmt die Industrie große Anstrengungen, im Rahmen der vorgeschriebenen, öffentlichen Konsultationen speziell für die F-Gase Ausnahmen zu schaffen, da diese ja bereits durch die F-Gase-Verordnung hinreichend geregelt sind.

Wenn Sie weitere Fragen, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Weiterhin wollen wir bereits an dieser Stelle auf unsere geplante, bundesweite Info-Tour zu diesen Themen hinweisen, die wir gemeinsam mit der Frigotechnik, Chemours und Danfoss in den Kalenderwochen 19, 21, 23 und 24 durchführen werden. Die Einladungen gehen Ihnen in Kürze zu.



i.V. Dipl.-Ing. (FH) Roland Becker

- Verkaufsleitung -

e-mail: hamburg@ghc.de
Telefax: +49 (0) 40 853 123 66
Telefon: +49 (0) 40 853 123 0
www.ghc.com

GHC Gerling, Holz & Co. Handels GmbH
Sitz: Hamburg USt-IdNr.:DE 811138655
Amtsgericht Hamburg: HRB Nr.47642
Geschäftsführer: Dr. Richard Pätow

Commerzbank Hamburg
IBAN: DE77200400000406657700
BIC: COBADEFFXXX